

(465-3) Nr. 4589.

**Viehmärkte-Einstellung.**

Aus Anlaß der in Potoschendorf, Bezirks-hauptmannschaft Rudolfswerth, ausgebrochenen Rin-derpest wird im ganzen Bereiche des Steuerbezirkes Sittich die Abhaltung von Viehmärkten bis auf weiteres untersagt.

Pittai, am 24. September 1874.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Schönwetter.

(472-2) Nr. 1027.

**Offert-Verhandlung**

Ueber nachbenannte Erfordernisse, welche mit Bezug auf die Genehmigung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft vom 29. September l. J., Z. 2039, für die k. k. Männerstrafanstalt am Castello zu Laibach für das Jahr 1875, d. i. vom 1. Jänner bis 31. Dezember, hiemit ausgeschrieben werden, und zwar:

- a) Bespeisung der gesunden und kranken Sträf-linge circa 400 Mann.
- b) Brennholzlieferung.
- c) Holzkohlenlieferung.
- d) Petroleumlieferung.
- e) Medicamentenlieferung.
- f) verschiedene Erfordernisse.

**Bedarf.**

- 262 Klasten 30" Buchenscheiter, solche können auch in einer andern Länge im Ver-hältnis geliefert werden.
- 22 " 36" Buchenscheiter.
- 10 " Fichtenscheiter.

- 88 Pfund à 32 Loth Stearinkerzen.
- 12 " à 32 " gegoffene Unschlittkerzen.
- 6000 " Petroleum.
- 1374 " ordinäre Waschseife.
- 300 Stück Reisstroh Zimmerbesen.
- 150 " Birkenbesen,
- 200 " Haarkämme,
- 250 " hölzerne Eßlöffel,
- 50 " " " } Bürsten
- 100 " " " } nach Muster.
- 12 " Wandabstauber ohne Stiel,
- 50 " Abstauber mit Stiel,
- 50 Ellen Nr. 11 " " " " } 80 Stück Nr. 11
- 60 " " 8 " " " " } — 100 " " " 8
- 60 " " 5 " " " " } — 140 " " " 5
- 30 " " 3 " " " " } — 50 " " " 3
- 100 Pfund Schweinette, } zum Schuhschmieren.
- 8 " Rienruß,
- 40 " Wagenschmier.
- 400 Zentner Kornstroh in Bund, für Ketten.
- 60 Stück ordinäre Nachtböpfe von innen und außen glasiert.
- 18 " Leibstühle, Nachtböpfe.
- 70 Zentner Holzkohlen.
- 50 Pfund Waschstriche.
- 40 " Wagenstriche.
- 36 Klasten Gurten.
- 18 Schachteln Zindhölzeln, à mit 100 Pakeln.
- 20 Paquette Zwirn, weiß à 10 Strähn.
- 50 " " ungebleicht à 10 Strähn.
- 10 Paquette Gattienbänder à 10 Stück.
- 18000 Stück Lattennägeln, Mausköpfe.
- 18000 " Absagnägeln mit breiten Köpfen.

**Offert-Nunahme.**

Für Bespeisung bis 9. Oktober 1874, vormittags 10 Uhr,  
für Holz bis 9. Oktober 1874, vormittags 11 Uhr,  
für Petroleum bis 10. Oktober 1874, vormittags 10 Uhr,  
für Medicamente 10. Oktober 1874, vormittags 11 Uhr,  
für verschiedene Erfordernisse bis 10. Okto-ber 1874, vormittags 12 Uhr.

Die Offerte, welche mit einem 50 Kreuzer Stempel versehen sein müssen, sind an die k. k. Strafhauverwaltung in Laibach zu adressieren und hat die Aufschrift, die Angabe der Offerte und des Vadiumbetrages zu enthalten.

Im Offerte selbst ist der Name des Offe-renten deutlich und der Gegenstand, worüber der Anbot geschieht, so wie das beigeschlossene 10% Vadium in Barem oder in k. k. Staatspapieren nach dem letzten Börsencurse anzuführen.

Nach Ablauf der Einreichungsstunde findet eine weitere Offertannahme nicht mehr statt.

Die bezüglichen Lieferungsbedingungen können vom Tage der Kundmachung an bis zum Schlusse des Einreichungstermines in der Amtskanzlei der k. k. Strafhauverwaltung eingesehen werden.

Es wird noch bemerkt, daß sich die hohe k. k. Oberstaatsanwaltschaft bei der Wahl der Offerten ohne Rücksicht auf deren Anbot ganz freie Wahl vorbehält.

Laibach, am 3. Oktober 1874.

A. k. Strafhauverwaltung.

**Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 228.**

(2253-1) Nr. 2868.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Fi-nanzprocuratur Laibach die exec. Verstei-gerung der dem Johann Waletic von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 1505 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Gurkfeld sub Urb.-Nr. 134/1 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör bewilligt, und hiezu eine einzige Feilbietungs-Tagfagung, und zwar auf den 17. Oktober 1874,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der einzigen Feil-bietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licita-tionscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuche extract können in der diesgerichtlichen Re-gistratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, at. 16. Juni 1874.

(2384-1) Nr. 5440.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerich-t Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Bernß von Ziegelhütten die exec. Feilbie-tung der dem Florian Sternad von Oer-karteleu gehörigen, gerichtlich auf 1386 fl. geschätzten, im Grundbuche der Kapittel-herrschaft Rudolfswerth sub Ref.-Nr. 55, 57 und 58 vorkommenden Realität be-willigt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-fagungen, und zwar die erste auf den 11. November,

die zweite auf den 16. Dezember 1874 und die dritte auf den 13. Jänner 1875, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtlocale mit dem Anhange ange-

ordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesge-richtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswerth, am 20. Juni 1874

(2395-1) Nr. 3470.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmanns-dorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Sturm von Poltsch, durch den Macht-haber Franz Kunzl von Radmannsdorf, die executive Versteigerung der dem Anton Zman von Feistritz, nun in Krainburg, gehörigen, gerichtlich auf 2950 fl. geschätz-ten Realität sub Urb.-Nr. 816 sammt An- und Zugehör wegen aus dem Zahlungs-auftrage vom 31. Oktober 1873, Nr. 3752 dem Geschäftelei schuldigen 1100 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-fagungen, und zwar die erste auf den

21. Oktober, die zweite auf den 21. November und die dritte auf den 21. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange ange-ordnet worden, daß obige Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach ins-besondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 23. August 1874.

(2391-1) Nr. 6888.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Feistritz nom. des hohen Aerrars die executive Versteigerung der dem Josef Seipan von Untersemon Nr. 49 gehö-rigen, gerichtlich auf 1900 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 684 1/2 vorkommenden Rea-lität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 23. Oktober, die zweite auf den 26. November und die dritte auf den

22. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hin-tangegeben werde.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesge-richtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1ten August 1874.

(2388-1) Nr. 6886.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Feistritz nom. des hohen Aerrars die executive Versteigerung der dem Jakob Gerbec von Beibica Nr. 7 gehörigen, ge-richtlich auf 1100 fl. geschätzten, im Grund-buche ad Herrschaft Zablanitz sub Urb.-Nr. 184 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen und zwar die erste auf den 23. Oktober, die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den 22. Dezember 1874, jedesmal vormittags 9 Uhr, in der Ge-richtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wer-den wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesge-richtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1ten August 1874.

(2387-1) Nr. 6887.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Feistritz die executive Versteigerung der der Helena Stefandic von Zablanitz Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Zablanitz sub Urb.-Nr. 169 vorkommen-den Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober, die zweite auf den 24. November und die dritte auf den

22. Dezember 1874, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange ange-ordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesge-richtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1ten August 1874.

(2383-2) Nr. 1102. Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs- werth wird im Nachhange zum hier- ämtlichen Edict vom 30. August 1874, Z. 998, kundgemacht, daß in der Executionsfache Pollak Sohn et Comp. in Wien durch Dr. Joh. Skedl gegen Herrn Johann Benedikt, Handels- mann zu Rudolfswerth, peto. 200 fl., 280 fl., 345 fl. 23 fr. s. A. über Einschreiten des Executionsführers auch die zweite auf den 2. Oktober 1874 angeordnete Feilbietung der auf das im Grundbuche der Stadt Rudolfswerth Rectf.-Nr. 94 vorkom- menden Haus-Nr. 142 der Stadt Rudolfswerth dem Herrn Executen zustehenden Eigenthums- und Besitz- rechte für abgethan erklärt wurde, wornach zur dritten Feilbietung am 6. November 1874 geschritten wird. Rudolfswerth, 1. Oktober 1874.

(2382-2) Nr. 1039. Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs- werth wird mit Bezug auf die Edicte vom 21. Juni 1874, Z. 729, und 12. August 1874, Z. 963, bekannt gemacht, daß bei der zweiten executiven Feilbietungstagfagung der der Theresia Rizolli gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Haus- und Gar- tenrealität Act.-Nr. 192 ad Stadt Rudolfswerth kein Licitant erschienen sei, wornach am 16. Oktober 1874, vormittags 11 Uhr, die dritte Feil- bietungs-Tagfagung vorgenommen und hiebei die Realität auch unter dem Schätzungspreise veräußert werden wird. Rudolfswerth, 22. Sept. 1874.

(2243-3) Nr. 1627. Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 21ten Juli 1874, Z. 1252, wird bekannt ge- macht, daß es, da zu der ersten auf den 12. September d. J. angeordneten exec. Feilbietung der Anton Pirz'schen Realität Urb.-Nr. 562 ad Wippenfels kein Kauf- lustiger erschienen ist, bei der zweiten auf den 14. Oktober 1874 angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe. R. k. Bezirksgericht Kronau, am 12ten September 1874.

(2284-2) Nr. 2434. Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Herrn Johann Freiherrn v. Burot und dessen gleichfalls unbekannt Erben und Rechts- nachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem unbekannt wo befindlichen Herrn Johann Freiherr v. Burot und dessen gleichfalls unbekannt Erben und Rechts- nachfolgern hiermit erinnert: Es habe Herr Heinrich Bruntschmid von Ratschach wider dieselben die Klage auf Verjährung einer auf die ihm gehö- rigen im Grundbuche des Gutes Ober- erlstein sub Urb. et Reis.-Nr. 8 vor- kommenden Realität in tabulierten Forde- rung per 60 fl. C. M. aus dem diesjäh- rigen Schuldscheine vom 23. November 1833 sub prass. 24. August 1874, Zahl 2434, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den 17. Oktober 1874, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 S. D angeordnet und den Gellagten wegen ihres unbekannt Aufenthalts Herr An- ton Herrmann von Ratschach als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird. R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 1ten September 1874.

(2220-3) Nr. 6774. Reaffumierung executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Blas Tomšič von Feistritz die mit Bescheid vom 8ten März 1871, Z. 1692, auf den 5. Mai, 6. Juni und 7. Juli 1871 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte executive Feilbietung der dem Andreas Berčič von Untersemon Nr. 39 gehörigen, im Grundbuche des Gutes Semonhof sub Urb.-Nr. 7 vorkommenden Realität im Reaffumierungswege auf den 16. Oktober, 17. November und 18. Dezember 1874 mit dem vorigen Anhange angeordnet. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 29ten Juli 1874.

(2252-3) Nr. 3225. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Elisabeth Jarn von Stadtberg derzeit bedienstet in Bibdovac in Kroatien, durch Dr. Vrat- ković, die executive Versteigerung der dem Johana Jarn von Stadtberg gehörigen, gerichtlich auf 418 fl. geschätzten, ad Herr- schaft Gurkfeld sub Rectf.-Nr. 765 vor- kommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 16. Oktober, die zweite auf den 17. November und die dritte auf den 16. Dezember 1874, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtesitze mit dem Anhange angeord- net worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach- tem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 8. Juli 1874.

(2260-3) Nr. 2009. Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des D.-R.- D. Commenda Mötting gegen Marko Krabove von Rosalnic Nr. 40 in die exe- cutive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der D.-R.-D.-Commenda Mötting Rectf.- Nr. 18 1/2 und 19 1/2 vorkommenden Rea- lität im gerichtlich erhobenen Schätzungs- werthe von 513 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs- Tagfagungen auf den 20. Oktober, 20. November und 19. Dezember 1874, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hier- gericht mit dem Anhange bestimmt wor- den, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meist- bietenden hintangegeben werden. Das Schätzungsprotokoll, der Grund- bucheextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den ge- wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 28ten März 1874.

(2271-3) Nr. 508. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Leopold Fleischmann von Mötting die exec. Ver- steigerung der dem Mathias Urh von Mötting gehörigen, gerichtlich auf 1035 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Stadtgilt Mötting sub Extr.-Nr. 677, 678 und 679 Steuergemeinde Mötting vorkom- menden Realität sammt An- und Zuge- hör bewilligt und hiezu drei Feilbietungs- Tagfagungen, und zwar die erste auf den 17. Oktober, die zweite auf den 17. November und die dritte auf den 18. Dezember 1874, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint- angegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach- tem Anbote ein 10perz. Badium zu han- den der Licitationscommission zu erleger hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 24. Jänner 1874.

(2142-3) Nr. 4146. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Martin Knovs von Ralitz, durch Dr. Bene- dikter, die exec. Versteigerung der dem Ma- thias Oberstar von Slatenez gehörigen, gerichtlich auf 2510 fl. geschätzten, sub Urb.- Nr. 647 ad Herrschaft Reifnitz vorkom- menden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 28. Oktober, die zweite auf den 28. November und die dritte auf den 28. Dezember 1874, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 14ten Juli 1874.

(2349-3) Nr. 4144. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz- procuratur Laibach in Vertretung des h. Aerrars die executive Versteigerung der dem Lorenz Sever von Brändl gehörigen, ge- richtlich auf 1560 fl. 40 kr. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 349 und 360 ad Herrschaft Senofetsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 13. Oktober, die zweite auf den 13. November und die dritte auf den 12. Dezember 1874, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtesitze Senofetsch mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 29. August 1874.

(2343-2) Nr. 5020. Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 5. Juli 1874, Z. 3644, wird vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte be- kannt gegeben: Es werde bei dem Umstaude, als zur zweiten auf den 21. September d. J., angeordneten exec. Feilbietung der dem A. A. Gerometta von Hrenovitz gehörigen Realitäten sub Urb.-Nr. 997 et 979/5 von letzteren nur die Hälfte ad Herrschaft Adelsberg kein Kauflustiger erschienen ist, zur dritten auf den 21. Oktober 1874 angeordneten exec. Feilbietung geschritten. R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. August 1874.

(2345-3) Nr. 4247. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Eduard Den von Adelsberg die executive Feilbietung der dem Franz Mahorcic von Senofetsch gehörigen, gerichtlich auf 5610 fl. und 1955 fl. geschätzten Realitäten Urb.- Nr. 1 und 152 1/2 ad Herrschaft Seno- fetsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs- Tagfagungen, und zwar die erste auf den 17. Oktober, die zweite auf den 17. November und die dritte auf den 17. Dezember 1874, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter dem- selben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach ins- besondere jeder Licitant vor gemachtem An- bote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grund- bucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 10. August 1874.

(2272-3) Nr. 224. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Der- ganc von Prastje die executive Versteige- rung der dem Jakob Derganc von Möt- ting gehörigen, gerichtlich auf 1940 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Steuer- gemeinde Mötting sub Extr.-Nr. 686, 685, 687, 689 und 690 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbie- tungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 16. Oktober, die zweite auf den 17. November und die dritte auf den 18. Dezember 1874, jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei Mötting mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zwei- ten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so- wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 13. Jänner 1874.

